



Napoli den 29/XI/48

5.12.

Lieber Herr Faust

wenn möglich

Diesmal wende ich mich an Sie mit einer Frage die unmittelbare Antwort erheischt und deshalb vorneweg meine Entschuldigung fuer den Ueberfall.

Wir haben lange gerechnet und sind zu dem Entschluss gekommen, meine Frau und ich, dass es vielleicht doch geht mit einem kurzen Aufenthalt in Spanien im Laufe des kommenden Fruhjahrens - genauer Ende Februar. Wir kaemen sehr gern und der Reiz eines neuen mediterranen Erlebnisses zieht alle anderen Sorgen in den Abgrund des jugendlichen Optimismus.

So wende ich mich also an Sie mit der Frage, ob es Ihnen moeglich ist, uns beiden dazu zu verhelfen. Erforderlich ist dafuer (laut Auskunft des Spanischen Konsulates in Neapel) eine offizielle Einladung von dort. Es scheint ohne sol cherlei offizielle Schritte garnicht erlaubt zu werden dass man nach Spanien geht; als Deutscher der ich bin (meine Frau nicht, da sie die Itlalienische Staatsangehoerigkeit behaelt bis es wieder ein Deutschland geben wird was sich fuer seine im Ausland lebenden Untertanen verantwortlich erklaren kann) schon garnicht.

Ergo ist es nur so zu erreichen dass wir beide nach Spanien fahren: eine offizielle Einladung muss von dort an das spanische Ausseministerium geschickt werden, und dieses erteilt dann die Erlaubniss - wenn es genehm ist - an das Spanische Konsulat, das Einreisevisum zu erteilen.

Es fragt sich wer uns nach Spanien einladen koennte (selbstverstaendlich pro forma da wir selber fuer unsere Reise aufkommen wollen) und da sind nur Sie in allerdings von hier schlecht zu beurteilender Lage, uns zu raten.

Wuerden Sie als Direktor der Botanischen Gaerten "Marimurtra" uns beiden, dem Assistenten der Zoologischen Station Peter Dohrn und seiner Frau einen passenden Vorwand finden koennen, und diesen in die Tat umsetzen koennen, eben die wichtigen Stellen des Mimisteriums dafuer zu gewinnen dass sie eine kurzfristige Einreise gestatten (10 Tage: Einreise ueber Gibraltar und Ausreise via Frankreich)? Eine offizielle Taetigkeit wegen welcher i meine Wenigkeit dort bei Ihnen notwendigerweise erscheinen muesste weiss ich mir nicht vorzustellen: Aquarien richten Sie ja nicht ein, und die hiesigen Fischereimethoden interessieren niemanden dort. Aber den Plan deswegen verwerfen wollte ich doch nicht so schnell - ohne Ihre geschaezte Meinang gelesen zu haben. WISSEN SIE RAT WIE ES GEMACHT WERDEN KOENNTE?

Daniela geht es recht gut: sie waechst und gedeiht, ist feist und rund und lieb. Wir danken recht schoen fuer Ihre Glueckwuensche! In diesen Zeiten wuerde Daniela bei den Grossealtern in der Poebene bleiben. ~~Falls wir wirklich reisen koennten~~  
Ein echt Dohrn'sches "Chauteau en Espagne" nichtwahr? Mit den besten Gruessen und herzlichem Dank fuer eine baldige Karte mit einer Antwort  
Ihr sehr ergebener

Peter Dohrn

\*) in Hinfuhr auf die kurze Zeit die zur Verfuegung steht